



NEWSLETTER 2|2025

1. Vorwort
2. Spendenaktionen und Projekte
3. Mediathek

Viele Grüße aus Marburg/Lahn



Herzlich willkommen zum Newsletter 2/2025! Wir freuen uns wiederum über neue Leser und Leserinnen unseres Verteilers. Und noch immer nutzen wir dieses Modell des „slow following“, in der Hoffnung, dass die nur zwei Mal pro Jahr erscheinenden Newsletter neugierig und mit frischem Interesse gelesen werden. In wenigen Ausnahmefällen streuten wir dank der Social-Media-Kanäle von Vereinsmitgliedern Informationen über unsere Mediathek. Danke schön, Pia Parolin und Kim Holzmann!

Es gilt wie immer: Wer den Verteiler verlassen möchte, bitte einfach melden!



1. Vorwort

Auch wenn der letzte Newsletter noch nicht lange zurückliegt, sind viele positive Dinge geschehen.

Zunächst danken wir unseren engagierten Mitgliedern und vielen Menschen, die uns aufgeschlossen begegnet sind, bzw. mit uns zusammen gearbeitet haben und nicht zuletzt den z.T. sehr großzügigen Spenderinnen und Spendern. Denken Sie daran, dass Ihre Spenden steuerbegünstigt sind.

Kurze Übersicht über herausragende Ereignisse bzw. neue Projekte

Wir sind in **2025 weiter gewachsen!** Unser kleiner Verein ist von seinerzeit neun auf jetzt 18 Mitglieder gewachsen, was einer Wachstumsquote **von 100 % 😊** entspricht und für Vereine derzeit untypisch ist. Für das Jahr 2026 stehen auch bereits neue Mitglieder in den Startlöchern. Herzlich willkommen!

Wir produzierten neue und gaben weiterhin sehr viele Büchlein heraus! Mit noch nie dagewesenen **rund 650** ausgegebenen eigenen Büchlein (alle in deutscher, aber auch einige zusätzlich in englischer/spanischer Sprache) haben wir in 2025 einen Rekord gebrochen. Wir danken den vielen Spendern und Spenderinnen für die Unterstützung bei den hohen Druckkosten der wertigen kartonierten Bücher. Diese selbst geschriebenen und verlegten „Büchlein to go“ sind selbstredend überwiegend in Deutschland unterwegs, jedoch auch in einigen europäischen Ländern (von Griechenland bis Finnland) und darüber hinaus in Südamerika (Brasilien, Ecuador, Peru) sowie in den USA präsent, wenn auch nur sehr vereinzelt. Dennoch: Wir freuen uns sehr! Die Rückmeldungen sind außerordentlich gut.

Wir haben neben unserem **regionalen** sowie dem Ihnen bekannten **peruanischen (Ur)Waldprojekt** nunmehr auch ein **mediterranes Waldprojekt in Griechenland** unterstützt. Zudem haben wir erste Gelder für **Meeresschutzprojekte** gespendet. Wir freuen uns auf den Ausbau alter und den Start neuer Vernetzungen und Projekte.

Alle, deren Interesse an unserem Verein geweckt ist, sind herzlich willkommen! Bei Interesse an einer Mitgliedschaft informieren wir Sie sehr gerne: info@imun-ev.de. Gerne können wir nach Email-Kontaktaufnahme auch telefonieren. Oder laden Sie sich ganz simpel unsere Beitrittserklärung vom Impressum unserer Homepage herunter:

www.imun-ev.de

Die Entfremdung der Menschen von der Natur wächst, wodurch beide zunehmend leiden. Unsere Motivation ist so groß wie nie, uns für die gemeinsame Gesundheit von Mensch und Natur stark zu machen. Und immer noch ist der Ausspruch von Julia Hill wegweisend für uns:

“We are the ancestors of the future;
wir sind die Ahnen unserer Zukunft;
what would you like your heritage to be?
wie möchtest Du, dass Dein Erbe aussieht?”



2. Spenden und Projekte

Wir stellen hier nur die Spenden und Projekte nach dem Erscheinen des letzten Newsletters (21.9.2025) vor.

Die Weihnachtsspendenaktion 2025 in der Praxis von Dr. Thomas Heintze war wie immer erfolgreich. Wie schon bei den letzten Aktionen zu den Festtagen war sie der Unterstützung von Kindern gewidmet, die keinen Zugang zu regelmäßigem und nahrhaftem Essen und auch keinen Zugang zu Kultur- und Bildungsangeboten haben. Mit den gesammelten Spenden und Einlagen auf unserem Konto haben wir noch einmal 500 € an die Tafel Marburg e.V. (Kindertafel Stadtallendorf) und 500 € an die Kulturloge Marburg e.V. überwiesen. Die diesjährigen Weihnachtsgrußkarten wurden durch neu entworfene Aquarelle unseres Vorstandmitglieds Claudia Geiser außerordentlich bereichert. Danke schön, Claudia! Auch waren/sind wir (unser Vereinsmitglied Monika Jaschinski, Birgit Ziegenhagen und Thomas Heintze) zu Weihnachten und zur Jahreswende mit Büchertaschen unterwegs. Mit den eigenen Kinderbüchlein plus eigenen Gesundheitsbüchlein für Kindergärten sowie den Gesundheitsbüchlein für Seniorencentren (neu!) lösen wir immer wieder Überraschung und Freude aus. Danke schön, Monika!

Wir haben auch eine kleine Auswahl unserer Kinderbüchlein an den Weltladen Gladenbach (Landkreis Marburg-Biedenkopf) abgegeben. Wir freuen uns über das Interesse und die Bestellung sowie auf eine weitere gemeinsame Bildungskooperation.

Spendenaktion und Naturschutzprojekt: „Renaturierung von verbrannten Waldflächen in Thrakien, Griechenland“

Eines der Highlights 2025! Thomas Heintze und Birgit Ziegenhagen nahmen Ende September - Anfang Oktober 2025 an einem medizinischen Kongress in Kyllini (Peloponnes, Griechenland) teil. Es wurde ihnen freundlicherweise ermöglicht, IMuN e.V. mit einem Büchertisch zu vertreten und eine Spendenaktion durchzuführen. Herzlichen Dank an die Gastgeber und Organisatoren (Dr. Claus-Peter Haller und FoMed)!





Zu unserer großen Freude wurden rund **165 Büchlein** abgegeben und eine Gesamtspende von **3300,00 €** eingenommen. Wir sind außerordentlich froh und stolz über dieses Ergebnis und danken den Spendern und Spenderinnen herzlichst für ihre z.T. sehr großzügigen Spenden. Wir haben nach einem zielgerichteten und effizienten Einsatz der Spenden gesucht, wobei schon zu Beginn klar war, dass sie für das Gastgeberland und zugunsten von Waldwiederaufforstungen gelten sollten. Nach einem sehr hilfreichen Kontakt zu Dr. Andreas Drouzas (Aristoteles Universität Thessaloniki und Kollege von Birgit Ziegenhagen) konnten wir das Geld an die gemeinnützige Gesellschaft für den Schutz der biologischen Vielfalt in Thrakien (Society for the Protection of Biodiversity in Thrace – SPBT - <https://spbt.gr/>) überweisen. Diese Gesellschaft mit ihrer Vorsitzenden, Theodora Skartsi, setzt sich seit langem und äußerst engagiert für die Renaturierung wertvoller Waldökosysteme nach verheerenden Waldbränden ein. Die Arbeiten der SPBT zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass Samen von heimischen Beständen vielfältiger Laub- und Nadelbaumarten gewonnen, gekeimt und angezogen werden, um sie zuletzt auf die verbrannten Flächen zu verbringen. Im Resultat werden auf diese Weise biodiverse lokal angepasste Bestände geschaffen, wobei die Gesellschaft neben Bäumen auch die Ansiedlung anderer Schlüsselemente des Ökosystems im Auge hat. Wir drücken die Daumen und bleiben im Kontakt.

Hier sehen sie von Frau Skartsi bzw. von der SPBT freundlicherweise zur Verfügung gestellte Fotos. Danke schön!



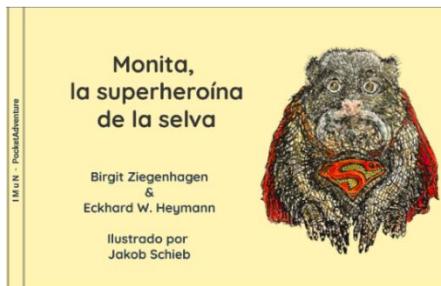
Projekte mit dem Deutschen Meeresmuseum (DMM) und dem Förderverein des Deutschen Meeresmuseums (FDM), beide Stralsund

Nach Gesprächen mit dem Direktorium des DMM (Prof. Burkard Baschek, ehemaliger Direktor Dr. Harald Benke) und dem Vorstand des FDM (Matthias Wolters, Anica Rothbart-Nickel) im März 2025 (wir berichteten) konnten wir im Dezember zuletzt 3500,00 € Spendengelder überweisen, die in Renaturierungsprojekte wichtiger mariner Ökosysteme wie z.B. Seegraswiesen (Ostsee) und Korallenriffe fließen. Am Schutz dieser Systeme hängen viele bedeutsame Arten. Es ist uns ein besonderes Anliegen, mit dem relativ „kleinen Geld“ etwas sehr Gezieltes für die Meere zu tun sowohl für Ost- und Nordsee als auch für internationale Gewässer. Wir freuen uns außerordentlich über die Kooperation und werden kontinuierlich berichten.



Projekt: „Biologische Vielfalt im peruanischen Amazonas-Regenwald“ – fortlaufend

Neben einer kleinen Summe zum Erhalt der wertvollen Arbeit der NGO vor Ort (wir berichteten mehrfach) wurde unser Kinderbüchlein „Wie Monita zur Urwald-Superheldin wurde“ in spanischer Sprache mit nach Peru gegeben. Es thematisiert witzig und lehrreich die Forschung zur „Wiederaufforstung von Urwaldflächen durch kleine Primaten“, die Birgit Ziegenhagen und Prof. Eckhard Heymann, Deutsches Primatenzentrum, lange Jahre kooperativ pflegten. Eckhard berichtete, dass die Büchlein sehr gut in der der Urwaldstation benachbarten Dorfschule sowie bei Touristen ankamen (die NGO unterstützt ausdrücklich nachhaltigen Tourismus). Danke noch einmal Dr. Bárbara Diez Rodriguez für die ehrenamtliche perfekte Übersetzung!



Titelblatt der spanischen Variante des Kinderbuchs und Fruchtstand des Urwaldbaums *Parkia panurensis*, dessen Samen die Äffchen ausbreiten. Foto: Eckhard Heymann.

Regionales Projekt: „Klimawäldchen“ – fortlaufend

Derzeit keine neuen Informationen. Im neuen Jahr werden wir die Fläche besuchen.

3. Mediathek

Unsere Mediathek wächst stetig. Wir sind äußerst produktiv. Nach den beiden im Herbst 2025 erschienenen neuen Büchlein „Wie ich mein Gehirn fit mache und fit halte“ und „Streuobst – Dem Apfel auf der Spur“, ging am 16.12.2025 ein weiteres sehr schönes Kinderbüchlein, nein eigentlich zwei, an den Start:



10 x 10 cm, kartoniert mit 22 und 20 S. Dieses faszinierende Doppel entführt Kinder in die Welt der Höhlen und Fledermäuse. Unser Vereinsmitglied Dr. Kim Lea Holzmann trifft hier mit ihrem zweiten Kinderbuch den Nerv vieler Kinder, die mehr von dieser Welt zumeist jenseits des Tageslichtes erfahren möchten. Sie hat erstmals selber liebevoll und künstlerisch illustriert. Lektorat: Jürgen Sachs (IMUN e.V. und Hess. Landestheater Marburg).

Birgit Ziegenhagen hat zusammen mit Kim ein zusätzliches Exit-Rätsel-Büchlein ebenfalls über Fledermäuse geschrieben. Es ist mystisch, anregend und sehr lehrreich für Kinder und Vorlesende. Die Rätsel können mit Hilfe des Wissens-QR-Codes in Kims Buch gelöst werden.

Freuen Sie sich auf ein **neues PocketWissen-Buch** in der ersten Jahreshälfte 2026! Es geht um Wissen zu **Mooren**, deren Bedeutung als CO₂-Speicher, Bedrohung und Erhaltung, bzw. Renaturierung.